

## Medienmitteilung

der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn  
vom 22. April 2015/hb

### Informationsanlass „Älter werden in Solothurn“

**Wer heute pensioniert wird, darf mit gutem Grund hoffen, mehr als 80 Jahre alt zu werden. Die demografischen Strukturen haben sich verändert; der Lebensabschnitt nach der Pensionierung ist länger. Studien zeigen, dass nicht nur die Lebenserwartung in den letzten Jahrzehnten gestiegen ist, sondern auch die Anzahl an gesunden Lebensjahren. Doch eines Tages konfrontiert uns das Alter unweigerlich auch mit seinen Schattenseiten. Dann sind unterstützende und entlastende Angebote wichtig. Zu Fragen rund um das Älter werden veranstalten die Stadt Solothurn und Pro Senectute Kanton Solothurn erstmals den Informationsanlass „Älter werden in Solothurn“.**

### Neue Freiräume im Alter

Der wohlverdiente Ruhestand bietet neue Freiräume, um lang gehegte Wünsche zu erfüllen. Der Familie und den Enkelkindern mehr Zeit zu widmen, neue und alte Hobbies zu entdecken, Verpasstes nachzuholen, den Garten zu geniessen, in die Ferne zu reisen – kurzum, den Alltag nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten. Vielen stehen mit der AHV, dem BVG-Obligatorium und der privaten Vorsorge auch die finanziellen Mittel dazu zur Verfügung. Der Schlüssel zu einem erfüllten Alltag liegt in der Fähigkeit, mit den eigenen Stärken, Kenntnissen und Interessen etwas Neues anzugehen.

### Neue Hilfeleistungen

Doch was, wenn die Arbeit im eigenen Haushalt beschwerlich wird, man froh wäre um gewisse Hilfestellungen und man sich manchmal auch fragt, ob es nicht besser wäre, in eine Alterswohnung zu ziehen, eventuell auch in ein Altersheim. Bei vielen dieser Fragen ist es wichtig, sich rechtzeitig vorzubereiten. Dazu haben die Sozialen Dienste der Stadt Solothurn zusammen mit der Pro Senectute und dem Seniorenrat der Stadt eine Broschüre geschaffen, die einen Überblick über die im Raum Solothurn zur Verfügung stehenden Hilfestellungen schafft. Denn zum richtigen Zeitpunkt an die richtigen Informationen zu kommen soll nicht dem Zufall überlassen werden. Informiert sein ist wichtig, dies verleiht Sicherheit und Selbstbestimmung.

Neben der Broschüre, die bei den Sozialen Diensten bezogen werden kann, organisiert die Stadt zusammen mit Pro Senectute Kanton Solothurn am Mittwoch, 29. April 2015, 14.00 Uhr im Landhaus Solothurn erstmals den Informationsanlass „Älter werden in Solothurn“. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Solothurn ab 75 Jahren.

Unter der Moderation von Domenika Senti, der Leiterin der Sozialen Dienste der Stadt Solothurn, drehen sich die Fachreferate um allgemeine Herausforderungen im Alter, um Fragen der Gesundheit und der Bewegungsmöglichkeiten, um die Finanzen und um rechtliche Fragen. Im Anschluss an den Fachteil besteht die Möglichkeit, bei einem Apéro mit den Referentinnen und Referenten in persönlicherem Rahmen zu sprechen. Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen und Beratungsstellen werden ihre Dienstleistung an der Veranstaltung persönlich vorstellen.

### Weitere Informationen:

Domenika Senti, Leiterin Soziale Dienste  
Telefon 032 626 92 63  
domenika.senti@solothurn.ch

### Stadtpräsidium • Stadtkanzlei

Baselstrasse 7 • 4502 Solothurn • Fax 032 623 20 85 • www.stadt-solothurn.ch  
Stadtpräsidium • Tel. 032 626 92 01 • kurt.fluri@egs.so.ch • Stadtkanzlei • Tel. 032 626 92 05 • hansjoerg.boll@egs.so.ch

Freundliche Grüsse

**STADT SOLOTHURN**

Hansjörg Boll  
Stadtschreiber